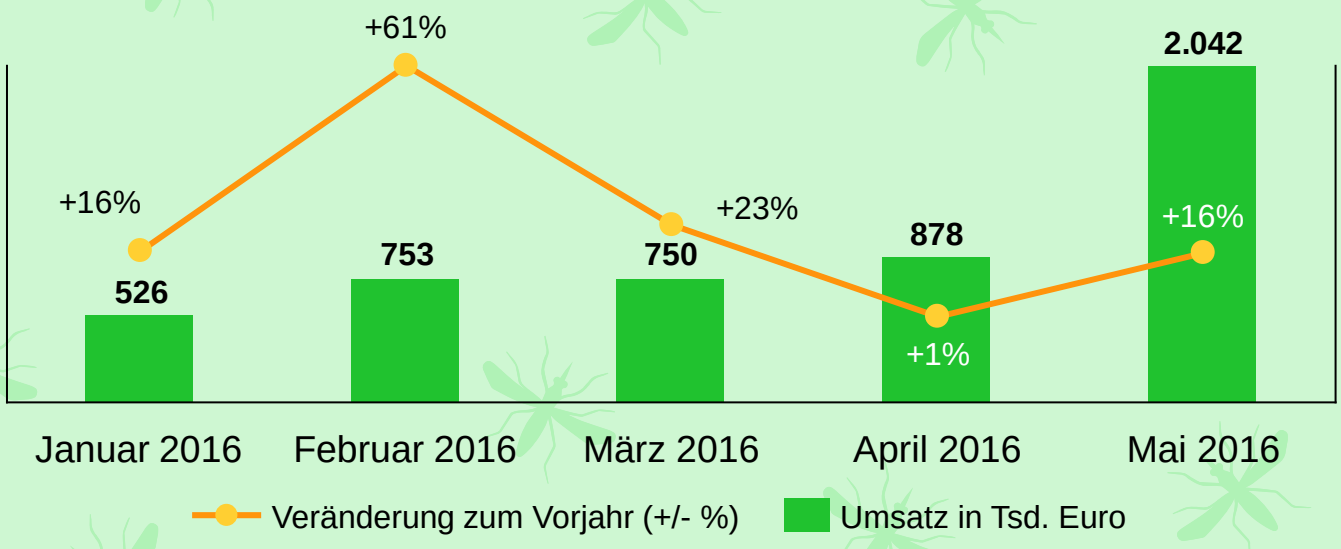
Repellents zur Insektenabwehr aus der Apotheke

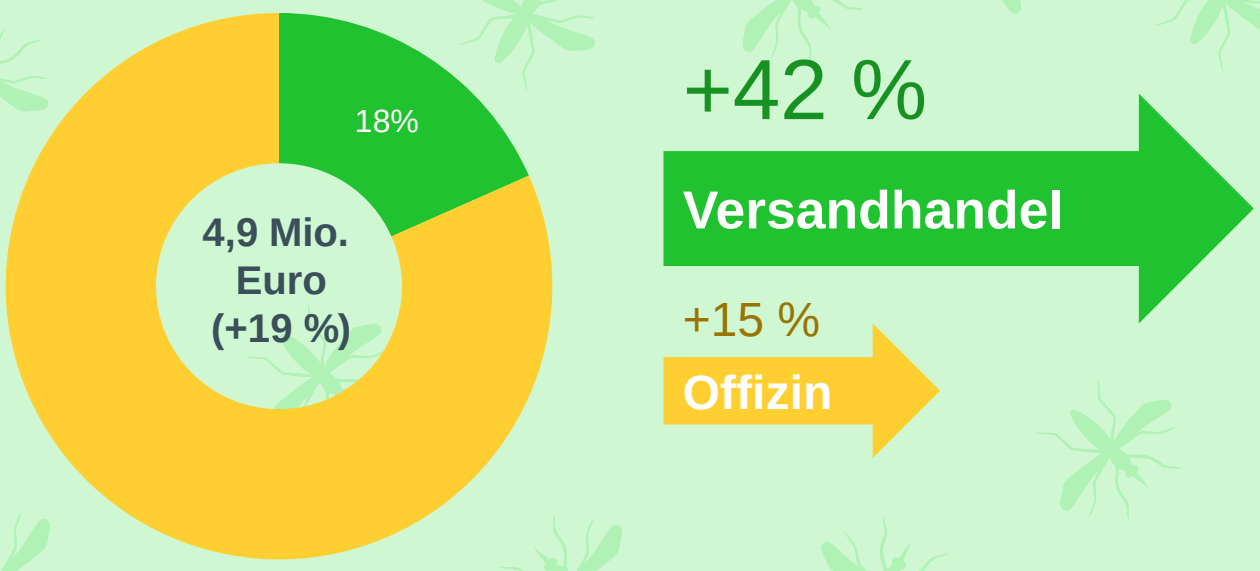
Feuchtes und warmes Wetter im Frühjahr und Frühsommer sind ideale Bedingungen für **Mücken, Zecken und andere lästige Stechinsekten**. Vielfach greifen Verbraucher in diesen Zeiten zu Repellents (repellere = *vertreiben, zurückstoßen*), um diese Tiere auf Abstand zu halten.

Im **Jahr 2015** belief sich der Umsatz mit Produkten zur Insektenabwehr auf **20,7 Mio. Euro (+5 %)** aus der Apotheke (inkl. Versandhandel).

In diesem Jahr erhöht sich die Nachfrage aufgrund des milden Winters bereits zu Jahresbeginn: In den ersten drei Monaten steigert sich der Umsatz zum effektiven Verkaufspreis deutlich im zweistelligen Bereich. Der April bildet dabei eine Ausnahme, da der Vorjahresvergleichsmonat deutlich wärmer und trockener war. Im Mai, mit Beginn von Regen und Feuchtigkeit, gibt es dann einen deutlichen Aufschwung.



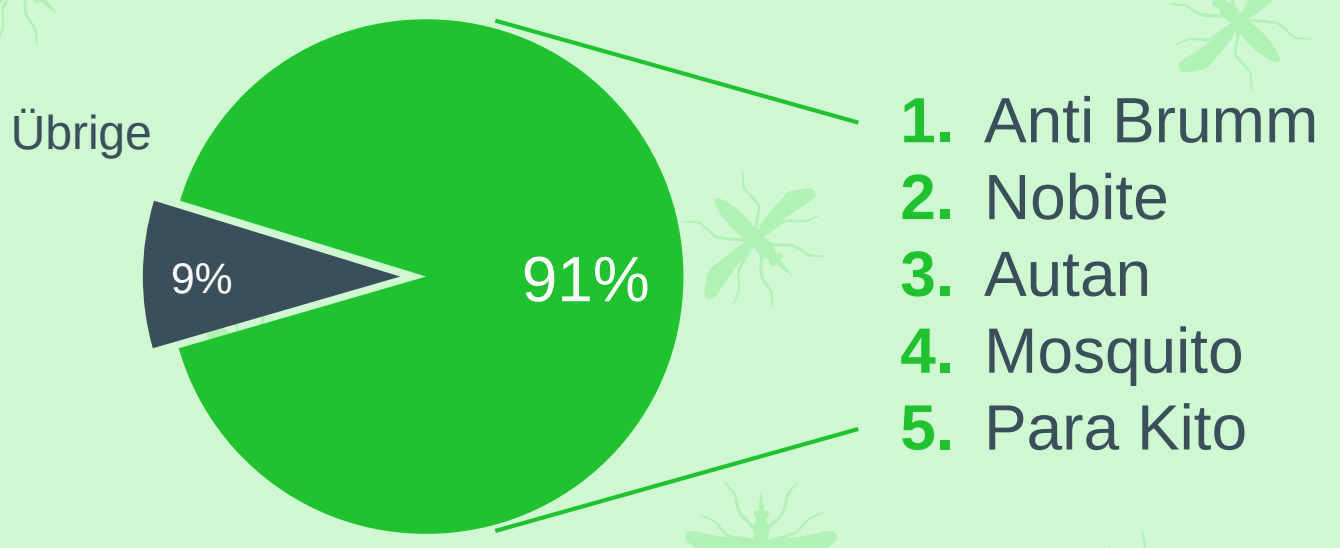
In den ersten fünf Monaten 2016 profitiert **der Versandhandel** mit **+42 % Umsatzwachstum** überdurchschnittlich von der steigenden Nachfrage nach Produkten zur Insektenabwehr. Insgesamt entfallen auf den elektronischen/telefonischen Bestellweg 18 % des Repellent-Umsatzes.



Verbraucher bevorzugen **Repellent-Sprays**. Über 90 % der Packungen entfielen in den ersten fünf Monaten 2016 auf diese Anwendungsform, die gleichzeitig den höchsten Zuwachs verbucht.

Absatzanteil (%)	Veränderung zum VJ (+/-%)
91 %	Spray (+17 %)
4 %	Creme/Salbe (+3 %)
3 %	Sonstige Formen (z. B. Armband) (-34 %)
2 %	flüssige Form (+3 %)

Im **Apothekenmarkt** kann der Verbraucher zwischen knapp 100 Marken wählen. Gleichzeitig ist die Konzentration sehr hoch. Auf **die führenden fünf Marken** entfällt ein Umsatzanteil von **91 %**.



Das Thema **Insektenabwehr** könnte **in Zukunft an Bedeutung zunehmen**. Forscher prognostizieren die weitere Ausbreitung von exotischen Mücken, wie z. B. der asiatischen Tigermücke, die bereits vereinzelt in Süddeutschland gefangen wird, oder der asiatischen Buschmücke, die in Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen überwintert. Milde Winter erleichtern diesen Einwanderern, **die ernste Erkrankungen wie beispielsweise das Dengue-Fieber** übertragen können, das Überleben.

Die Abwehr von Insekten könnte also zukünftig nicht nur dazu dienen lästige, juckende Stiche zu vermeiden, sondern auch der Übertragung gefährlicher Krankheiten vorzubeugen.

Quelle:

IMS Consumer Report Apotheke

@IMSHealthDE

IMS Health | www.imshealth.de | info@de.imshealth.com
© 2016 IMS Health Incorporated or its affiliates. All rights reserved.

imshealth™ INTELLIGENCE APPLIED.